



Mitteilungsblatt

18. März 1996

Nr. 17

Inhalt:

**Studienordnung für den Studiengang Architektur
der Fachhochschule Lausitz vom 16. 10. 1995**

Herausgeber:

Der Rektor der Fachhochschule Lausitz
Großenhainer Str. 57, 01968 Senftenberg
Tel. 03573/85 0 ~ Fax 03573/85 209

Geltungsbereich

§ 1

Geltungsbereich

Diese Studienordnung gilt für den Studiengang Architektur an der Fachhochschule Lausitz. Sie regelt Inhalt und Aufbau des Studiums auf der Grundlage des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Brandenburg und der Diplomprüfungsordnung (DPO) des Fachbereiches Architektur der Fachhochschule Lausitz.

Berechtigung zum Studium

§ 2

Qualifikation und weitere Studienvoraussetzungen

(1) Die Qualifikation für das Studium im Studiengang Architektur wird durch ein Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife oder der Fachhochschulreife oder einer als gleichwertig anerkannten Vorbildung nachgewiesen.

(2) Neben der Fachhochschulreife wird der Nachweis einer praktischen Tätigkeit als weitere Voraussetzung der Einschreibung gefordert. Der Nachweis einer praktischen Tätigkeit gilt als erbracht, wenn der Studienbewerber die Qualifikation für das Studium durch das Abschlußzeugnis einer Fachoberschule für Technik, Fachrichtung Bauwesen erworben hat oder eine außerschulische Berufsbildung in einem Bauberuf nachweisen kann. Studienbewerber, die die Qualifikation einer Fachoberschule für Technik in einer anderen Fachrichtung besitzen, müssen ein Praktikum von acht Wochen leisten. Studienbewerber, die die Qualifikation für das Studium an einer Fachoberschule anderen Typs oder auf andere Weise erworben haben, müssen ein Praktikum von 13 Wochen leisten.

Davon ist ein achtwöchiges Praktikum im Bauwesen und ein fünfwöchiges Praktikum in einem Planungsbüro (Architektur- bzw. Ingenieurbüro) nachzuweisen.

(3) Das Praktikum soll nachweislich Tätigkeiten in einem der folgend genannten Bereiche beinhalten: Mauerwerksbau, Beton- und Stahlbetonbau, Holzbau, Ausbau, Tischlerarbeiten, Zimmermannsarbeiten, Dachklempnerarbeiten.

(4) Acht Wochen des Praktikums sind vor Aufnahme des Studiums abzuleisten, die restlichen fünf Wochen sind bei Beginn des vierten Semesters nachzuweisen.

(5) Einschlägige Ausbildungs- und Berufstätigkeiten werden auf das Praktikum angerechnet. Über die Anrechnung entscheidet der Dekan des Fachbereiches

§ 3

Eignungsprüfung und Einstufungsprüfung

(1) Studienbewerber, die mindestens 24 Jahre alt sind, den Abschluß der Sekundarstufe I, einen entsprechenden Abschluß oder eine für das beabsichtigte Studium geeignete Berufsausbildung abgeschlossen und danach mehrjährige Berufserfahrung erworben haben, können gemäß § 30 Abs. 3 BBHG zu einer studiengangsbezogenen Eignungsprüfung zugelassen werden. Gleiches gilt für Studienbewerber, die die Meisterprüfung in einem für das beabsichtigte Studium geeigneten Beruf abgelegt haben.

(2) Studienbewerber mit Hochschulzugangsberechtigung, die über Kenntnisse und Fähigkeiten verfügen, die eine Einstufung in ein höheres Semester rechtfertigen, sind aufgrund einer Einstufungsprüfung gemäß § 17 Abs. 1 BBHG berechtigt, das Studium in einem dem Ergebnis entsprechenden Abschnitt des Studienganges aufzunehmen, soweit nicht Regelungen über die Vergabe von Studienplätzen entgegenstehen.

(3) Näheres über Art, Form und Umfang der Eignungsprüfung und der Einstufungsprüfung für den Studiengang ist in der DPO geregelt.

Studium

§ 4

Ziele des Studiums; akademischer Grad

Das Studium soll unter Beachtung der allgemeinen Studienziele nach § 8 BBHG dem Studenten auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse insbesondere die anwendungsbezogenen Inhalte seines Studienfaches vermitteln und ihn befähigen, ingenieurmäßige und betriebswirtschaftliche Methoden bei der Analyse komplexer Vorgänge anzuwenden, praxisgerechte Problemlösungen zu erarbeiten und dabei auch außerfachliche Bezüge zu beachten. Der erfolgreiche Abschluß des Studiums führt zum Diplomgrad Diplomingenieur/in (FH), abgekürzt Dipl.-Ing. (FH).

§ 5

Umfang des Studiums

(1) Das Studium umfaßt eine Regelstudienzeit von acht Semestern.

(2) Der Gesamtstudienumfang und die Verteilung der Semesterwochenstunden auf die einzelnen Studiensemester sind dem als Anlage beigefügten Studienplan zu entnehmen.

§ 6

Gliederung des Studiums

- (1) Der Studiengang Architektur gliedert sich zeitlich in zwei Studienabschnitte.
- (2) Das Grundstudium umfaßt die ersten drei Studiensemester und dient der Vermittlung grundlegender Kenntnisse und Fähigkeiten.
- (3) Das Hauptstudium umfaßt einschließlich eines praktischen Studiensemesters fünf Semester. Das Hauptstudium dient der Vermittlung von fachspezifischen Kenntnissen und Fähigkeiten.
- (4) Nach Beendigung des praktischen Studiensemesters entscheidet sich der Student für zwei Wahlpflichtfächer.
- (5) Im achten Semester wird die Diplomarbeit angefertigt und verteidigt.

§ 7

Fächer des Studiums

- (1) Das Studium ist inhaltlich nach Fächern gegliedert. Die zeitliche Einordnung der Fächer und der einzelnen Lehrveranstaltungen in den Ablauf des Studiums zeigen die in der Anlage beigefügten Studienpläne.
- (2) Das Studium beinhaltet die Pflichtfächer des 1. bis 7. Semesters *einschließlich der Vertiefungsfächer des Hauptstudiums mit den sich aus dem Studienplan in der Anlage ergebenden Wahlmöglichkeiten.*

§ 8

Vermittlungsformen

- (1) Die Lehrinhalte der Fächer werden in Vorlesungen, Übungen und Praktika vermittelt.
- (2) Vorlesungen beinhalten die zusammenhängende Darstellung des Lehrstoffs sowie die Vermittlung von Fakten und Methoden.
- (3) Übungen beinhalten die systematische Durcharbeitung von Lehrstoffen und Zusammenhängen, Anwendungen auf Fälle der Praxis, Erarbeitung von Erkenntnissen.
- (4) Praktika dienen dem Erwerb und der Vertiefung von Kenntnissen und qualifizierten Fertigkeiten durch Bearbeitung praktischer Aufgaben.

(5) Der Anteil von Übungen und Praktika am Gesamtstundenvolumen des Studiums beträgt über 50 Prozent.

Prüfungen

§ 9

Prüfungen

- (1) Das Grundstudium wird mit der Vordiplomprüfung gemäß DPO abgeschlossen.
- (2) Das Hauptstudium wird mit der Diplomprüfung gemäß DPO beendet. Die Diplomarbeit ist Bestandteil der Diplomprüfung.
- (3) Alle Einzelheiten sind in der DPO geregelt.

Praktisches Studiensemester

§ 10

Praktisches Studiensemester

- (1) Das praktische Studiensemester soll an die berufliche Tätigkeit durch die Bearbeitung konkreter Aufgabenstellungen in Unternehmen oder anderen Einrichtungen der Berufspraxis heranführen. Es dient dazu, die im bisherigen Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten anzuwenden und die bei der praktischen Tätigkeit gemachten Erfahrungen im weiteren Studienverlauf zu nutzen.
- (2) Das praktische Studiensemester wird in der Regel im 5. Semester absolviert. Der Dekan überträgt einem dem Fachbereich angehörenden Professor mit dessen Zustimmung und im Einvernehmen mit dem Fachbereichsrat die Verantwortung für die Organisation dieses Studienabschnittes.
- (3) Einzelheiten zur Durchführung dieses Studienabschnittes sind in der Ordnung für das praktische Studiensemester (OPS) geregelt, die Bedingungen für die Zulassung und die Anerkennung enthält die DPO.

Studienberatung

§ 11

Studienberatung

Zu Beginn des Studiums erfolgt eine allgemeine Einführung in das Studium durch Professoren des Fachbereiches. Für die Fachberatung im weiteren Verlauf des Studiums stehen den

Studenten die jeweils zuständigen Lehrenden zur Verfügung. Für die Beratung in Prüfungsfragen ist der Vorsitzende des Prüfungsausschusses zuständig. Die Fachberatung und die Beratung in Prüfungsfragen sollten insbesondere in Anspruch genommen werden, wenn Prüfungen nicht bestanden worden sind, der Studiengang, die Studienrichtung oder die Hochschule gewechselt wird oder die Einhaltung der Regelstudienzeit gefährdet ist.

Schlußbestimmungen

§ 12

Übergangsregelungen/Inkrafttreten

- (1) Diese Studienordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in Kraft.
- (2) Diese Studienordnung gilt für alle Studenten, die ab dem Sommersemester 1995 das Studium aufgenommen haben.

Lehrfach	Semester																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																			
----------	----------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--